



FUTOURIST

Gemeinschaftsfonds 2014 – 2020

Referenz Programm

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Interreg V-A Italien-Österreich 2014 -2020- Aufruf 2016

Prioritätsachse 2 - Natur und Kultur

Thematisches Ziel 6 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

Investitionspriorität 6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Spezifisches Ziel 4 - Schutz und Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes

Maßnahme 10 - Schutz, Erhalt und sanfte Inwertsetzung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes

Projekttitel

Förderung der Natur- und Kulturschätze in den Alpen durch sportliche, touristische und umweltfreundliche Maßnahmen

Dauer

Beginn: 1. November 2016 (Übernahme als LP für die Handelskammer Treviso – Belluno: 24. August 2017)

Ende: 30. April 2019

Projektkosten

€ 776.322,25

Partnerschaft

- Camera di Commercio di Treviso – Belluno (Lead Partner Veneto Area)
- Amt der Tiroler Landesregierung - Tiroler Umweltschutz (Tirol Area)
- Comune di Asiago (Veneto Area)

Projektbeschreibung

Der Projektraum IT-AT zeichnet sich aufgrund der Alpen durch eine einzigartige Naturvielfalt aus, die dem Klimawandel und seinen Auswirkungen im Sommer wie im Winter gegenüber besonders empfindlich ist. Die Akteure in diesem Gebiet, vor allem im Tourismus, dem relevantesten Wirtschaftssektor, müssen sich in erster Linie ihrer Verantwortung bewusst sein, sich für den Schutz und die Aufwertung des Natur- und Kulturerbes einsetzen und die Erhaltung der Natur und ihre schonende Nutzung begünstigen, um immer mehr Urlauber aus Europa und dem Rest der Welt anzulocken. FUTOURIST, das in weniger bekannten, perfekt für neue Tourismusformate geeigneten Berggebieten ohne Massentourismus umgesetzt werden soll, wendet einen gemeinsamen Businessplan in 3 Gebieten an (Provinz Belluno, Asiago, Tirol), um einen "sanften", emotionalen und thematischen Tourismus zu fördern, sich von der Massennutzung der Infrastrukturen abhebt (z.B. Lifanlagen) und der Hand in Hand mit der Pflege und Erhaltung wertvoller Naturjuwelen und Umweltbildung geht. Durch Biotoppflege und Umweltbildungsmaßnahmen werden Orte geschaffen, an dem der Mensch seine emotionalen und mentalen Energien aufladen und somit körperliches und geistiges Wohlbefinden erleben kann. Ein CO2-freier Tourismus, der fähig ist, das Interesse einer ständig wachsenden Gruppe von ausländischen Besuchern zu erwecken, insbesondere aus aufstrebenden Märkten in denen ein Anstieg des Interesses am Bergtourismus im Zeichen von immer attraktiveren Outdoor-Aktivitäten gezeigt ist.

Projektaktivitäten und -ziele

Das Projekt FUTOURIST hat die Absicht, die Attraktivität des Gebiets für Touristen mit dem Ziel zu steigern, die Gästezahlen im Projektgebiet direkt zu steigern. Hierzu werden Maßnahmen zur sanften Aufwertung und Bewerbung

des grenzüberschreitenden, nachhaltigen Natur- und Kulturerbes durch Thementouren, sanfte Sporttätigkeiten und Outdoor-Aktivitäten in weniger vom Massentourismus betroffenen Gebieten gesetzt, um die Gäste räumlich besser zu verteilen und eine Entsaisonalisierung voranzutreiben. Außerdem werden Eingriffe durchgeführt, um die Erreichbarkeit der gewählten Gebiete zu verbessern und das Natur- und Kulturerbe mit einem koordinierten Auftreten, das in der Lage ist, die gemeinsame Identität der betroffenen Gebiete zu fördern und so dem grenzüberschreitenden Gebiet auch in den aufstrebenden Märkten in Europa und dem Rest der Welt (Süd-Ost-Asien, Japan, Südkorea, Mittel- und Nordeuropa, USA) neue Impulse zu liefern. Es werden daher umweltschonende Tätigkeiten durchgeführt, die auf verschiedene Benutzergruppen ausgerichtet sind, um gleichzeitig die örtlichen Akteure und die Touristen dazu zu erziehen, das Natur- und Kulturerbe, in dem sie tätig oder auf Besuch sind, aufzuwerten. Schließlich beabsichtigt das Projekt eine Steigerung der Touristenströme in unbekannteren Gebieten um 10% und eine Diversifizierung der Typologien der Touristen, die in die Gebiete kommen zu erreichen.

Es werden 8 Pilotgebiete im Rahmen des Projekts ausgewählt (davon 4 in IT und 4 in AT). In den Pilotgebieten werden 40 in Hinsicht auf die Kultur und Natur interessante Themenwege ausgewählt, die anhand der Projektaktivitäten aufgewertet werden. Für jedes Pilotgebiet (8) werden Pakete aus kleineren Eingriffen zur Förderung der Nutzung der 40 gewählten Wege sowie 8 Informationspakete zur Bewerbung der Wege mit modernen Instrumenten auf dem neuesten Stand, die auf die verschiedenen Benutzertypologien ausgerichtet sind (ICT-Informationen, Blogger-Touren, Nutzung von Apps etc.), verwirklicht. Es sind auch Aktionen zur Erhaltung besonderer Biotope vorgesehen (regelmäßige Pflegemaßnahmen bzw. fachliche Hilfestellung). Habitate werden daher für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt. Zudem ermöglicht der vom Projekt vorangetriebene Ansatz des "sanften Tourismus" eine nachhaltigere Nutzung, da ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung und dem Schutz der Habitate innerhalb der Pilotgebiete geschaffen wird.

Kontakte

Progetti Territoriali

p.zza S. Stefano n.15/17

32100 Belluno

0437/955140 – 135 – 165

e-mail progetti.territoriali@tb.camcom.it